

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 02.04.2012

Anwesende Mitglieder:	Alexander Weiß, Anne Hanicke, Evamarie Wießner, Fabian Köhler, Hendrik Stalman-Fischer, Jona Postner, Jonas Harz, Konstantin Thieme, Lorenz Wunsch, Marcus Klug, Martin Grünwald, Peter Hudec, Sascha Hardel, Stefan Knepper, Stephanie Stand, Till Rasche, Victoria Lauenroth (17)
Nicht anwesende Mitglieder (entschuldigt):	Juliane Nöldner (1)
Nicht anwesende Mitglieder (unentschuldigt):	-
Gäste:	Michael Mittag, Richard Emmermacher, Marcel Helwig, Tobias Wehler, Jonas Kühnert, Gregor Gaffga
Tag der Sitzung: 02.04.2012	
Sitzungsbeginn: 20:13	Sitzungsende: 22:25
Sitzungsleiter: Fabian Köhler	Protokollant: Jona Postner

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit: 17 Mitglieder sind anwesend.

TOP 1: FA BVL

Das Protokoll von Stefan vom 30.1. ist noch offen.

TOP 2: FA Euroavia

Das Protokoll von Maria Sander vom 7.11. ist noch offen.

TOP 3: Spätverkehr

Die 2. Version des Protokolls von Till vom 23.1. wurde versendet.

TOP 4: Gremien

TOP 5: ITM

Das Protokoll von Jonas vom 16.1. wird beschlossen.

TOP 6a: Haushalt 12/13

TOP 6b: Paddelbootregatta

TOP 7: Merchandising

TOP 8: Neues aus dem Sprecherrat

TOP 9: Sonstiges

TOP 1: FA BVL

Julia und **Holger** teilen Kopien aus und stellen die BVL kurz vor. Am 19.4. ist deutschlandweit der Tag der Logistik. Es wird eine Exkursion zum Uniklinikum und eine Podiumsdiskussion geben. Das Hauptthema ist humanitäre Logistik. Für die Werbeaktion, also den Druck von 2000 Flyern und Plakaten, wird Geld benötigt.

TOP 0: Formalia

Der FSR ist mit 17 von 18 Mitgliedern beschlussfähig.

Fabian eröffnet die Fragerunde.

Fabian begrüßt alle Mitglieder und Gäste zur ersten FSR-Sitzung im Sommersemester 2012.

Lorenz bittet um einen Artikel für den Newsletter.

Eva will wissen, bis wann eine Anmeldung möglich ist.

Dies sei bis 12. April möglich. Für die Podiumsdiskussion ist keine Anmeldung notwendig. Desweiteren kann man sich auf eine Warteliste setzen lassen.

Eva fragt, ob es Platz für das FSR-Logo gibt.

Auf den Flyern sei das nicht möglich; auf den Plakaten hingegen schon.

Sascha wirft ein, dass das Logo verpflichtend ist, wenn die Veranstaltung durch den FSR gefördert werden soll.

Lorenz sendet Logo.

Fabian beendet die Fragerunde.

Der Finanzantrag wird gestellt:

Der FSR möge beschließen, die BVL zu fördern.

Der FA wird einstimmig angenommen.

Lorenz verlässt den Saal, um das FSR-Logo zu versenden.

TOP 2: FA Euroavia

Euroavia Dresden wird den neuen Berliner Flughafen (BER) vor dessen Inbetriebnahme testen. Es geht um die Beseitigung von Mängeln. Die Anreise erfolgt per Bus. Vor Ort gibt es eine Simulation, dann ein Mittagessen. Danach folgt eine weitere Simulation. Der FSR soll die Kosten für die Busfahrt fördern.

Fabian will wissen, wie die Anmeldung organisiert wurde.

Dies erfolgte nach dem „first come – first serve“-System.

Eva fragt, ob auch hier an das FSR-Logo gedacht wurde.

Da die Printmedien bereits gedruckt wurden, ist es dafür leider zu spät.

Stefan schlägt vor, den FSR im Bericht auf der Homepage von Euroavia zu erwähnen.

Dem Vorschlag kann entsprochen werden.

Das FSR-Logo wird auch an Euroavia gesendet

Die Vertreter von Euroavia stellen den Finanzantrag:

Der FSR möge beschließen die Euroavia-Exkursion mit 3,80 € pro TeilnehmerIn zu fördern.

Der FA wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Spätverkehr

Michael verteilt einen Flyer und erzählt über die Tätigkeiten von Spätverkehr. Der Verein wurde im Jahr 2005 gegründet und organisiert unter anderem den Ball der Fakultät. Nun werden 15 bis 20 OrganisatorInnen für die Kontaktmesse Verkehr gesucht. Es wird ein Team geben, das sich mit dem Auf- und Abbau beschäftigt, ein weiteres mit Werbung. Es sollen Studierende der Fakultät Verkehrswissenschaften aber auch anderer Fakultäten angesprochen werden. Es werden etwa 25 Unternehmen an der Kontaktmesse teilnehmen. In den letzten Jahren erfolgte die Organisation in Zusammenarbeit mit dem FSR und den listigen Vereinigungen.

Michael ist für Fragen offen und fragt, ob Interesse besteht.

Jonas informiert darüber, dass es bereits eine Liste potentieller OrganisatorInnen gibt.

Michael wird sich diese anschauen.

TOP 4: Gremien

Studienkommission Verkehrsingenieurwesen

Anne sagt, dass die Informationen zu AQUA am Ende der Woche aktualisiert würden.

Studienkommission Verkehrswirtschaft

Lorenz fragt, wie die Einschreibung für die Schwerpunkte funktioniert habe.

Stephanie meint, dass dies problemlos geklappt habe.

Fabian informiert darüber, dass es mit dem Jahrgang 2009/2010 Probleme gab, da einige Studierende nicht wussten, ob sie sich eintragen mussten.

Fakultätsrat

Sascha berichtet von der Sitzung vom 13. Februar. Der Dekan habe darüber informiert, dass das IT-Projekt (TUDo) im Bereich ERP/SAP voranschreite. Bei den Strukturgesprächen gibt es nichts Neues. Er verweist auf eine Mail der Professoren Ahrens und Ringat im OTRS. Eva berichtete vom Besuch von Professor Lenz. Derzeit müssen Besetzungen von Positionen im Universitätsbereich das Büro von Ministerpräsident Tillich passieren. Außerdem gibt es eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, wonach Professoren in einigen Bundesländern zu wenig verdienen.

Eva fügt hinzu, dass Frau Marx noch bis voraussichtlich Pfingsten im Prüfungsamt arbeitet.

StuRa

Tobias berichtet, dass der StuRa seit der letzten FSR-Sitzung drei Mal getagt habe. TUDO – das neue Student Life Cycle Management-System – soll unter anderem HISQIS ersetzen und in zwei Jahren freigeschalten werden. Es fand eine Ausschreibung für die Umsetzung statt. Die Angebote werden nun geprüft und dann eine Entscheidung getroffen. In der Jury befindet sich kein Student. OPAL soll bestehen bleiben.

Die Veranstaltung zur Vernetzung der Hochschulgruppen sei einigen VertreterInnen im StuRa zu linkslastig. Es wurde sich auf einen Kompromiss – Teilnahme der Piraten an der Podiumsdiskussion – geeinigt.

Es stimmten 15 Personen für und 15 Personen gegen die Abschaffung der Minderheitengeschlechterquote. Die VertreterInnen unserer Fakultät stimmten mit „Ja“.

Vom 27. Bis 29. November 2012 finden die nächsten Uni-Wahlen statt.

Lorenz fragt, ob die Professoren im gleichen Wahllokal wählen. Dies scheint der Fall zu sein.

Sascha informiert darüber, dass es bei der Ausschreibung zu TUDO bereits einen Sieger gibt, der allerdings noch nicht bekannt gegeben wird.

Peter will wissen, warum die VertreterInnen unserer Fakultät bei der Minderheitengeschlechterquote mit „Nein“ gestimmt haben und wundert sich darüber.

Tobias meint, dass die Entscheidung durch die Mehrheit im FSR legitimiert wäre.

Peter fragt **Tobias** noch einmal genau nach seinem Abstimmungsverhalten.

Tobias erklärt – nicht wie vorher gesagt – mit „Nein“ sondern mit „Ja“ gestimmt zu haben.

Eva teilt mit, dass Anne Grätz aus dem StuRa zurücktritt und daher eine neue Frau als Vertreterin für die Fakultät gefunden werden muss.

Fabian informiert darüber, dass die Position unbedingt besetzt werden müsse, da diese sonst wegfällt.

Lorenz bittet um einen Newsletter-Text.

Tobias erklärt sich dazu bereit, diesen zu schreiben.

Anne schlägt einen „Kuhhandel“ – also einen Tausch einer weiblichen Vertreterin einer anderen Fakultät – vor.

Tobias wird dies im Hinterkopf behalten, meint aber, dass die Chancen hierfür leider schlecht stünden.

TOP 5: ITM s.u.

TOP 6a: Haushalt 12/13

Stefan berichtet, dass im letzten Finanzjahr 80 Prozent der geplanten Einnahmen eingenommen und 60 Prozent der geplanten Ausgaben ausgegeben wurden. Der Finanzplan ist also aufgegangen. Es steht mehr Geld für die studentischen Vereinigungen zur Verfügung. Der FSR hat aktuell ein Vermögen in der Höhe von etwa 7000 €. Der StuRa kürzt seine Unterstützungen, wenn das Vermögen 6-mal so hoch wie die Einnahmen aus den Semestereinträgen sind.

Gregor fällt auf, dass nur noch sehr wenige Schließfächer vermietet werden und will dafür mehr werben.

Hendrik wird sich dazu Gedanken machen.

Fabian fragt, ob Stefan vom Finanzplan entlastet wird.

17 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Stefan kommt zum Finanzplan 12/13.
Am Tag des Sommerfestes findet kein Spiel der EURO 2012 statt.
Die Bahn-BKK übernimmt die Ausgaben der ESE.
Es könnten zwei offene Kinorechnungen von der Schauburg einlangen.
Ziel sei eine Senkung des Vermögens.

Hendrik fragt, was passiert, wenn das Vermögen aufgebraucht ist und ob dann die gewohnte Qualität beibehalten werden könne.

Stefan meint, dass geringere Ausgaben für die studentischen Initiativen und Merchandising die Folge wären.

Der Finanzplan wird ohne Gegenstimme beschlossen.

TOP 5: ITM

Die ITM findet von 22. Bis 28. April statt. Es gibt 44 Anmeldungen. Das Programm ist sehr dicht. Es gibt unter anderem drei Workshops und eine Exkursion nach Berlin.
Der Workshop von Marie-Theres beschäftigt sich mit der Stadt der Zukunft. Es wird mehrere Gruppen zu den Themen Radverkehr, zu Fuß Gehende, ÖPNV und Elektromobilität und eine Exkursion innerhalb Dresdens geben.
Im Workshop von Simon geht es um Mobilität vor Ort und mobilitätseingeschränkte Personen. Es gibt eine Exkursion zur DVB. Der Workshop wird in Zusammenarbeit mit dem Selbstwerke Netzwerk Sachsen e.V. durchgeführt.
Benedikt macht in seinem Workshop die Subvention des Hochgeschwindigkeitsverkehrs zum Thema. Weitere Themen sind Flugverkehr und Emissionen.
Die OrganisatorInnen suchen eineN Team-LeaderIn für jeden Workshop.

Lorenz fragt, ob ein Engagement nur einen ganzen Tag oder überhaupt nicht möglich ist.

Es werden Leute für die ganze Woche gesucht. Optimal wären fünf Studenten pro Workshop.

Gregor will wissen, ob das ITM nur für ausländische Studierende gedacht ist.

TUD-Studierende könnten sehr wohl an den Workshops teilnehmen.

Lorenz bittet um einen Text für den Newsletter.
Er erhält eine Zusage.

TOP 6b: Paddelbootregatta

Peter schlägt vor, die Regatta am 30. Juni stattfinden zu lassen. Letztes Jahr waren fünf 10er und drei 8er Boote im Einsatz. In diesem Jahr sollen 8 10er Boote gemietet werden. Es stellt sich die Frage nach einem anderen Anbieter. Geplant ist eine Regatta von Bad Schandau nach Stadt Wehlen. Ein Finanzantrag folgt in zwei Wochen.

Fabian fragt nach der Werbung.

Peter schlägt Website, Newsletter und eventuell Plakate vor.

Alex wirft ein, dass die listigen Vereinigungen in den letzten Jahren immer zusammen in einem Boot unterwegs waren.

Peter will dem mehr Beachtung schenken.

Lorenz schlägt ein Meinungsbild zum Datum vor.
Am 30. Juni findet kein Spiel der EURO 2012 statt.

Peter greift nochmals die Frage nach einem anderen Anbieter auf.

Alex plädiert für denselben Anbieter.

Fabian erstellt ein Meinungsbild.

3 Stimmen für den 23. Juni, 15 Stimmen für den 30. Juni und 1 Stimme für den 7. Juli

TOP 7: Merchandising

Konstantin informiert darüber, dass es neue Buttons und T-Shirts gibt. Da bei den T-Shirts grün und rot vertauscht wurden, wird es einen Preisnachlass geben. Dadurch können die T-Shirts günstiger verkauft werden. Er bittet um Vorschläge für andere Produkte.

Victoria schlägt Uhr und Feuerzeug vor und fragt, was mit den beigeen T-Shirts sei.

Konstantin antwortet, dass diese nicht mehr verkauft würden und dass es einen Entwurf für eine Uhr bereits gäbe. Er notiere das Feuerzeug.

Lorenz fragt, was mit der Unterwäsche sei.

Fabian sagt, dass Boxershorts mit 12 bis 15 € teurer wären als die T-Shirts. Daher bezweifle er den Sinn einer Anschaffung.

Tobias schlägt Fahrradhelme vor.

Jonas wirft ein, dass es dies bereits gäbe; allerdings nicht vom FSR.

Anne, Till, Lorenz und Marcus schlagen Pullover, Notizblöcke, „Clips fürs Hosenbein“ und Frisbee-Scheiben vor.

TOP 8: Neues aus dem Sprecherrat

Eva sucht Leute, die den Sommerfahrplan und den Raumplan für den POT erstellen.

Konstantin und Fabian erklären sich bereit.

Lorenz informiert darüber, dass wieder ein Office und Auto-CAD-Tutorium angeboten wird. Die Einschreibung soll nach Ostern stattfinden.

Victoria kümmert sich um die Einschreibung am Dienstag.

Lorenz fragt, wer den Kontakt zu den OrganisatorInnen der Demo in Leipzig hält.

Fabian übernimmt dies.

Lorenz berichtet, dass die KSS-Petition nun unterschrieben werden kann. Er wird im Newsletter dafür werben.

Die Unterschriftenliste wird im FSR-Büro ausgelegt; außerhalb des Büros auch Informationen.

Die Plakate könnten an der Fakultät für Maschinenbau gedruckt werden.

Stefan erzählt, dass die Verwaltungsleiterin Frau Schmidt dem FSR einen Druck von Flyern und Plakaten in der Fakultät nahelegt. Er gibt eine Ausgabenliste her.

Lorenz informiert über den Rücktritt von Sylvia und über die Suche nach einer Nachfolge.

TOP 9: Sonstiges

Anne erzählt, dass Studierende nach den Scheinen für Verkehrsgeschichte gefragt haben und dass sie diese auf unbestimmte Zeit vertrösten musste.

Lorenz wird dem nachgehen und will eine Information auf die Homepage stellen, sobald die Scheine im Büro sind.

Sascha berichtet, dass die Fakultät überlegt, wie sie sich auf der InnoTrans präsentieren sollen. Andere Universitäten eröffnen am Publikumstag Stände in den Zügen. Er fragt, ob grundsätzlich Interesse besteht.

Hendrik, Tobias, Gregor, Martin, Peter und Jona melden sich.

Sascha trifft sich am Mittwoch mit Sascha Giebel zum Thema Kompass Hauptstudium und fragt ob es dazu Vorschläge und Ideen gäbe. Es sollte ein Ersatz für Peter Wolf gefunden werden. Der Termin für die Veranstaltung stehe noch nicht fest.

Lorenz sagt Unterstützung zu.

Konstantin fragt, ob jemand für die ESE nicht im Mailverteiler sei. Er organisierte ein erstes Treffen für die Organisation.

Tobias will nicht alleine StuRa-Vertreter sein und bittet um Unterstützung für die Suche nach einer zweiten Vertreterin.

Martin bedankt sich für die Geburtstagsglückwünsche.

Hendrik ist in OTRS nicht angemeldet.

Jonas wird sich darum kümmern.

Alex informiert darüber, dass das Tusculum für die nächste Traffic-Jam reserviert sei.

Stefan berichtet darüber, dass die Kopierkosten für den Uni-Tag in der Vergangenheit vom FSR übernommen wurden. Es soll zu einem Ausgleich mit der Fakultät kommen.

Fabian informiert über die Durchfallquote von etwa 88 % bei der Klausur in Mikroökonomie I im WiSe 11/12. Im SoSe soll es zu einer Verbesserung kommen. Er werde sich dies genauer ansehen und bei keiner Verbesserung Kontakt mit dem FSR Wiwi aufnehmen.

Peter Hudec wird als Protokollant für die Sitzung am 16. April 2012 bestimmt.

Fabian Köhler schließt die Sitzung um 22:25 Uhr und lädt zur nächsten FSR-Sitzung am Montag, dem 16. April 2012 um 20:05 Uhr ein.

Protokollführer *Jona Postner*

Sitzungsleiter *Fabian Köhler*